

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

vom 10. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dezember 2019)

zum Thema:

Situation in den Standesämtern von Berlin – Geburtsurkunden (III)

und **Antwort** vom 30. Dez. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Jan. 2020)

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 905
vom 10. Dezember 2019
über Situation in den Standesämtern von Berlin – Geburtsurkunden (III)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die erfragten statistischen Daten werden nicht zentral erfasst. Die Beantwortung der Fragen basiert auf einer Umfrage in allen Ämtern für Bürgerdienste und gibt den tagesaktuellen Sachstand wieder.

1. Wie viele Geburten gab es in Berlin insgesamt (bitte nach Bezirken aufschlüsseln) in den vergangenen drei Jahren (bitte einzeln aufschlüsseln)?

Zu 1.:

Neben der Beurkundung der Inlandsgeburten (§ 18 des Personenstandsgesetzes (PStG)) sind die Berliner Standesämter seit Inkrafttreten des 2. Personenstandsrechts-Änderungsgesetzes zum 01.11.2017 auch zuständig für die Nachbeurkundung von Geburten im Ausland, wenn der Bürger oder die Bürgerin zuvor einmal einen Wohnsitz in Berlin hatte (§ 36 PStG).

Anzahl der Geburten im Inland gem. § 18 PStG:

Bezirk	2017	2018	2019*
Charlottenburg-Wilmersdorf	5.659	5.723	5.312
Friedrichshain-Kreuzberg	5.337	5.480	5.187
Lichtenberg	3.395	3.406	3.220
Marzahn-Hellersdorf	1.413	1.316	1.119
Mitte	5.447	6.001	5.470
Neukölln	3.263	3.237	3.254
Pankow	5.109	5.161	5.120
Reinickendorf	1.163	1.046	933
Spandau	3.681	3.598	3.797

Steglitz-Zehlendorf	1.195	1.143	1.011
Tempelhof-Schöneberg	6.111	6.166	5.885
Treptow-Köpenick	1.549	1.552	1.402

*Die endgültigen Zahlen für 2019 stehen noch aus, da Erhebung vor Jahresabschluss erfolgt ist.

Anzahl der Nachbeurkundungsanträge für Geburten im Ausland gem. § 36 PStG:

Bezirk	2017	2018	2019*
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	116	169
Friedrichshain-Kreuzberg	k. A.	k. A.	k. A.
Lichtenberg	k. A.	k. A.	k. A.
Marzahn-Hellersdorf	13	34	36
Mitte	51	78	140
Neukölln	35	66	83
Pankow	19	95	144
Reinickendorf	15	23	52
Spandau	12	16	33
Steglitz-Zehlendorf	51	95	103
Tempelhof-Schöneberg	35	72	96
Treptow-Köpenick	21	35	46

*Die endgültigen Zahlen für 2019 stehen noch aus, da Erhebung vor Jahresabschluss erfolgt ist.

2. Wie viele offene Verwaltungsvorgänge zur Ausstellung von Geburtsurkunden gibt es derzeit in Berlin (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 2.:

Offene Verwaltungsvorgänge zur Ausstellung von Geburtsurkunden sind sowohl a) unbearbeitete Fälle (Vorgänge die höchstens einen unqualifizierten Zwischenbescheid erhalten haben) als auch b) Fälle mit Wiedervorlage (z. B wegen fehlender Unterlagen oder offener Rückfragen).

Bezirk	Unbearbeitet	Wiedervorlagen
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	230
Friedrichshain-Kreuzberg	286	
Lichtenberg	140	
Marzahn-Hellersdorf	16	14
Mitte	782	529
Neukölln	0	126
Pankow	20	69
Reinickendorf	43	33
Spandau	85	260
Steglitz-Zehlendorf	0	98
Tempelhof-Schöneberg	232	191
Treptow-Köpenick	0	38

3. Wie lang sind die durchschnittlichen Wartezeiten der Bürgerinnen und Bürger ab Mitteilung an das Bezirksamt bis zum Erhalt einer Geburtsurkunde (bitte aufschlüsseln nach Bezirk)?

Zu 3.:

Die folgende Tabelle zeigt die aktuellen durchschnittlichen Wartezeiten bis zum Erhalt einer Geburtsurkunde bei Erstbeurkundung sowie bei Nachbeurkundung:

Bezirk	Erstbeurkundung	Nachbeurkundung
Charlottenburg-Wilmersdorf	5 Tage *	50 Tage
Friedrichshain-Kreuzberg	1-2 Wochen *	k. A.
Lichtenberg	sofort bis 2 Wochen *	k. A.
Marzahn-Hellersdorf	sofort * / 4 Tage	50 Tage (Schätzung)
Mitte	63 Tage	63 Tage
Neukölln	3 bis 5 Tage *	k. A.
Pankow	3-10 Tage *	10-120 Tage
Reinickendorf	5 Tage *	180 Tage
Spandau	2 Wochen	6-9 Monate
Steglitz-Zehlendorf	3 Tage *	45 Tage
Tempelhof-Schöneberg	k. A.	k. A.
Treptow-Köpenick	2 Tage *	60 Tage

* bei Vorliegen aller Unterlagen (ggf. zzgl. Postversandzeit)

- Wie viele Vollzeitäquivalente sind in den Standesämtern der Bezirke eingeplant (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Bezirk)?
- Wie viele Planstellen in den Standesämtern für die Ausstellung von Geburtsurkunden sind nicht besetzt (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Bezirk)?

Zu 4. und 5.:

Aufgrund der unterschiedlichen Organisation der Standesämter (Allzuständigkeit bzw. Registerzuständigkeit), wird im Folgenden die Zahl der Vollzeitäquivalente (VZÄ) bzw. die Zahl unbesetzter Stellen für das Standesamt insgesamt und zusätzlich - sofern keine Allzuständigkeit der Mitarbeitenden vorliegt - nur für das Geburtenregister ausgewiesen.

VZÄ und unbesetzte Stellen in den Standesämtern insgesamt:

Bezirk	2017		2018		2019	
	VZÄ	unbesetzt	VZÄ	unbesetzt	VZÄ	unbesetzt
Charlottenburg-Wilmersdorf	25,5	5	25,5	4	25,5	1,5
Friedrichshain-Kreuzberg	22,5	k. A.	23,5	k. A.	25,5	k. A.
Lichtenberg	13	0	15	2	16	0
Marzahn-Hellersdorf	7,75	k. A.	8,75	k. A.	9,75	k. A.
Mitte	30,5	k. A.	32,5	k. A.	32,5	2
Neukölln	24,25	0	25,25	0	25,25	0
	2017		2018		2019	
Pankow	k. A.					
Reinickendorf	7,8	0	8,8	0	8,8	0
Spandau	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	13,5	0
Steglitz-Zehlendorf	8	0	10	1	10	0

Tempelhof-Schöneberg	26	5	26	2	26	4
Treptow-Köpenick	6	0	6	0	6	0

Davon: VZÄ und unbesetzte Stellen in den Geburtenregistern:

Bezirk	2017		2018		2019	
	VZÄ	unbesetzt	VZÄ	unbesetzt	VZÄ	unbesetzt
Charlottenburg-Wilmersdorf	6,5	2	6,5	2	6,5	0,5
Friedrichshain-Kreuzberg	Allzuständigkeit					
Lichtenberg	Allzuständigkeit					
Marzahn-Hellersdorf	Allzuständigkeit					
Mitte	Allzuständigkeit					
Neukölln	5	0	5	0	5	0
Pankow	k. A.					
Reinickendorf	1	0	2	0	2	0
Spandau	Allzuständigkeit					
Steglitz-Zehlendorf	2	0	2	0	2	0
Tempelhof-Schöneberg	10	1	10	1	10	3
Treptow-Köpenick	1	0	1	0	1	0

Berlin, den 30. Dezember 2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport